

v. Wlislöcki, Volksglaube und Volksbrauch  
der Siebenbürger Sachsen

S. 93

Hat man eine Eiterbeule am Fusse, so stelle man sich so in ein fliessendes Wasser, dass der wehe Fuss im Wasser, der gesunde aber am Ufer sich befinde, und spreche die Formel: "Unser Herr Jesus ging über die Brück', da kam der böse Ohm und biss ihn in den Fuss. Böser Ohm geh' in den Fluß; Jesus, mein Herr, heil' meinen Fuß!"

(Aus Mühlbach.)

(Ohm = Eiter, Geschwür)